



Köln, Dezember 2024

Giftiger Gabenteller: Welche Weihnachtsleckereien für Hunde gefährlich sind

Klar, mit ihren Fellfreunden würden Haustierhalter:innen am liebsten alles teilen. Rechtzeitig zur Weihnachtszeit erinnert ZooRoyal jedoch an eine wichtige Ausnahme: Was für uns Menschen auf dem weihnachtlichen Gabenteller für echte Genussmomente sorgt, kann bei Hunden zur großen Gefahr werden, wenn sie sich über die süßen, würzigen oder alkoholischen Leckereien hermachen. Insbesondere diese Lebensmittel sollten einzig den Haustierhalter:innen vorbehalten bleiben:

Ob ganz oder als beliebte Backzutat für Plätzchen: Was wäre die Weihnachtszeit ohne **Nüsse**? Für Hunde wären sie in jedem Fall ungesund. Insbesondere Macadamianüsse können bei ihnen nämlich Schwäche, Übelkeit und Zittern hervorrufen.

Der klassische **Lebkuchen** ist zwar für uns Menschen ein Leckerbissen, für Hunde sind aber gleich mehrere Zutaten darin schädlich, insbesondere **Zimt, Kakao und Muskatnuss**. Zimt löst bei den Vierbeinern in größeren Mengen Magen- und Darm-Probleme aus. Das in Muskatnüssen enthaltene Myristicin ist für Hunde giftig und kann zu Leberschäden sowie zur Schädigung des Nervensystems führen.

Schokolade und andere kakaohaltige Leckereien stehen in der Weihnachtszeit besonders hoch im Kurs, können aber für Hunde lebensbedrohlich sein. Der Grund dafür ist das in der Kakaobohne enthaltene und für Hunde giftige Theobromin.

Ebenfalls süß und beliebt sind **Weintrauben und Rosinen**. Für Hunde gilt das nicht, denn beide führen im schlimmsten Fall zu Nierenversagen.

Neben süßen ist auch bei **salzigen Snacks** Vorsicht geboten. Chips, Salzstangen oder gesalzene Nüsse geben Weihnachten die besondere Würze, bei Hunden hingegen kann zu viel Salz zu übermäßigem Durst, Urinieren oder sogar Natriumvergiftungen führen.

Zwei weitere Zutaten, die für Hunde gesundheitsschädlich sind, sich aber in der ein oder anderen Weihnachtssüßigkeit finden: **Kaffee und Alkohol**.

Auf dem weihnachtlichen Gabenteller liegen also gleich mehrere für Hunde ungeeignete Leckerbissen. Daher sollten sie nicht unbeobachtet gelassen und nicht auf niedrigen Tischen platziert werden. Und noch einen wichtigen Tipp gibt der Fachhändler für Heimtierbedarf: Sind Kinder im Haushalt, sollten auch sie für den Umgang mit Plätzchen und Co. bzgl. ihres Haustiers sensibilisiert werden. Denn besonders Kinder lieben es, ihre tierischen Freunde zu füttern – in der Weihnachtszeit gelten dabei also besondere Regeln.

Was nicht auf den tierischen Gabenteller gehört, wäre also geklärt. Leer ausgehen müssen Hunde an Weihnachten deswegen aber nicht. Denn ZooRoyal bietet eine große Auswahl an tiergerechten Leckereien, die jedes Hundeherz höher schlagen lassen: von schmackhaften Snacks wie [Schlemmer-Topping mit Rind & Karotte](#) oder [Kaustange mit Ente](#) bis zu ganzen Mahlzeiten wie [Bio-Pastete](#) oder [Kalbsragout](#).



2.841 Zeichen (inkl. Leerzeichen)

Über ZooRoyal Petcare GmbH

Die ZooRoyal Petcare GmbH ist ein Fachhändler für Heimtierbedarf mit Sitz in Köln. Gegründet im Jahr 2008 führt ZooRoyal heute eine Produktauswahl von rund 12.000 Artikeln in den Bereichen Hund, Katze, Terraristik, Kleintier, Aquaristik, Teich und Vogel. Mit einem vielfältigen, breit aufgestellten Produktsortiment hat es sich ZooRoyal zum Ziel gesetzt, Haustierhalter:innen zu einem individuellen, modernen Lebensstil mit Tier zu inspirieren und zu ermutigen. Bei der Entwicklung neuer Produkte berücksichtigt die Marke die Bedürfnisse von Tierliebhaber*innen und ihren Haustieren gleichermaßen. Online und stationär in vielen REWE-Märkten finden Kunden Produkte der exklusiven Marken „ZooRoyal“, „Moon Ranger“, „ZooRoyal Minkas Naturkost“ sowie „ZooRoyal Charlys Naturkost“ und „ZooRoyal Tigrooo“. Alle Eigenmarken werden unter Berücksichtigung des IFS Food Standards nach höchsten Qualitätsstandards hergestellt. Seit April 2022 begrüßt ZooRoyal Kund:innen auch im stationären ZooRoyal Tierfachmarkt in Norderstedt und Hamburg-Niendorf, seit November 2023 ebenso in Hamburg-Stellingen sowie Elmshorn.

Für Rückfragen

ZooRoyal Unternehmenskommunikation,
presse@zooroyal.de